

äußerte

Protokoll zur Ortschaftsratsitzung vom 02.09.26

Ort: Kahnsdorf, Versammlungsraum FF Kahnsdorf, Kahnsdorfer Str. 35 B
Zeit: 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

Teilnehmer: Kerstin Tille, Michael Günther, Claus Meiner; Heidrun Müller
Kristin Neundorf

Gäste: laut Anwesenheitsliste, BM ist entschuldigt

Gemeinderat (GR), Ortschaftsrat (OR), Gemeindeverwaltung (GV), Ortsvorsteher (OV), Bürgermeister (BM), Technischer Ausschuß (TA), Landratsamt (LRA), Mitarbeiter (MA), Denkmalschutz (DS), Rittergutspark(RP)
Flächennutzungsplan(FNP)

Tagesordnung/Themen: laut Einladung

1) Eröffnung/Begrüßung

Der OV begrüßte zu Beginn der Sitzung die Mitglieder des OR sowie die Gäste. Er erläuterte insbesondere für die Gäste noch einmal in Kurzform die Inhalte des Protokolls der letzten OR Sitzung in Großzossen. Es wurden hierzu keine Fragen gestellt.

2) Bürgerfragestunde

Die anwesenden Gäste und Ortschaftsräte nutzten erneut die Fragestunde und stellten in der Sitzung folgende Fragen oder gaben Hinweise:

Frau [REDACTED] sprach einen Baum(Linde) auf der Freifläche Theodor-Sälze-Str.5/8 an, der auf grund der Trockenheit in der Vergangenheit gelitten hat. Eine veränderte Wasserführung des Regenwassers in die Fläche hinein könnte bestimmt Abhilfe schaffen.

OR Frau Müller äußerte sich positiv zu der neu installierten Beleuchtung an der Bushaltestelle Schäfer-
eiweg/Kreudnitzer Allee insbesondere im Hinblick auf die Schulkinder. Die Beleuchtung wird über ein Solarpanel mit Strom versorgt.

Herr [REDACTED] informierte den OR über die Aufstellung von 2 Infotafeln/Schaukästen durch der Förderverein der FF Kahnsdorf im Ort, welche für die Überbringung von Informationen genutzt werden können.

Außerdem informierte er über den Besuch von Frau [REDACTED], die im Zusammenhang mit ihrem Pachtland des mit der GV mit ihm gesprochen hat. Der OV erklärte ,dass er hierzu mit der GV in regen Kontakt steht und bat Herrn [REDACTED] ,eine Verbindung mit der Familie [REDACTED] und der GV herzustellen.

OR/GR K.Tille sprach über einen Antrag von Fördermitteln für den neuen Spielplatz, der auf den Gemeindeland Ecke Hafenstraße/Neubaugebiet Kahnsdorf Nord/Einkaufsshop im Gespräch ist. Dieser soll im nächsten TA durch die Komm StEG mbh vorgestellt und besprochen werden.

3)OR bespricht Themen aus dem TA

Hier wurde das Projekt "Windräder Breunsdorf" im OR diskutiert. Der OV hat sich mit dem Thema anhand der vorhandenen Unterlagen intensiv damit beschäftigt. Es liegen Gutachten zur immissions-schutzrechtlichen Genehmigung sowie zum Schallschutz inklusive Aussagen zur Beschattung, vor. Die Maßnahme wurde vom GR positiv beschlossen. Es sind zwei Mails im Umlauf, eine vom GR S. Ludwig, der einen Antrag der Fraktion Freie Wähler Sport über die Schaffung von zusätzlichen Messstellen in der Gemeinde Neukieritzsch gestellt hat.GR J.Littmann hat in seiner Mail Erklärungen und seinen Standpunkt dazu geäußert.

Gast Frau [REDACTED] erinnerte auch nochmal an die Problematik des Summens beim Umspannwerk Rötha, welches beim Solarpark Witznitz nachträglich eingehaust werden mußte.

Der OV berichtete außerdem über Gespräche, die er mit einigen Bürgern von Neukieritzsch dazu geführt hat. Diese wollen erstmal die Inbetriebnahme abwarten, um festzustellen, ob es zu einer Belästigung, beispielsweise durch Lärm kommt.

OR/GR M. Günther regt an, dass die Betreiber die gemessenen Werte ohne Aufforderung der Öffentlichkeit bekannt geben, analog z.Bsp. der Entsorgungsanlage in Deutzen(ARE). Laut OV wäre dazu die Gemeindezeitung eine gute Informationsquelle für die Bürger.

4) Sonstiges/Infos

Der OV leitete den Punkt mit einer Mail ein, die er von Kahnsdorfer Bürgern erhalten hatte. Darin war auch eine Unterschriftensammlung zur Verbesserung der Busanbindung von Kahnsdorf und Großzössen enthalten. Der OV hat den Initiatoren per Mail den Eingang bestätigt und mitgeteilt, dass sie zeitnah eine Antwort von uns erhalten. Der OR steht erstmal positiv hinter dem Inhalt des Schreibens. Der OV hat dazu auch mit dem LRA telefoniert. Es wurde ihm bestätigt, dass das Schreiben auch dort in der "Runde" und in Bearbeitung ist. OR/GR K.Tille gab bekannt, dass sie im Vorfeld mit den Initiatoren in Verbindung stand zur Beantwortung einiger Fragen.

Der OR wartet zunächst ab, wie sich die übergeordneten Behörden (Landrat) zu der Mail positionieren.

Thema Aufstellung Bücherausleihschrank in Kahnsdorf. OR/GR Herr Günther gab den Hinweis, dass die Grenzen des Gemeindeeigentums hinter dem Garten Winter genau bestimmt werden sollten. Danach sollten lt. OR/GR K.Tille drei Angebote zur Fördermittelbeantragung eingeholt und anschließend die Übergabe an den FF Verein zur weiteren Bearbeitung erfolgen.

Es erfolgte noch eine Diskussion zum neuen FF Gerätehaus/Vereinshaus in Kahnsdorf, ob ein oder zwei getrennte Gebäude notwendig wären. Hierzu gab es unterschiedliche Meinungen im OR. Deshalb empfiehlt der OR, das Thema noch einmal im TA zu diskutieren. Dazu sollte die Beratung gut vorbereitet werden.

OR /GR K.Tille berichtete vom Termin beim KSV Pleißenaue in Lobstädt, bei dem sie Hinweise zur Fördermittelbearbeitung gab und ihre Unterstützung zugesagt hat.

Von einem Gast wurde außerdem die Neugestaltung des Rittergutsparkes Großzössen angesprochen. Dort möchte die Neue Helene viele Arbeiten auch weiterhin in Eigenleistung erbringen. Es ist wohl in den Ortsteilen im Umlauf, dass die GV den RP Kahnsdorf und Großzössen von einem Ing.-Büro bearbeiten lassen möchte. Dies wird vom OR nicht für sinnvoll erachtet. Man sollte gemeinsam mit der Neuen Helene die weiteren Schritte abstimmen und Unterstützung geben. Der Verein hat doch bei vielen Maßnahmen gezeigt, dass er fachlich gute Arbeit leistet. So wurde in der Vergangenheit der Spielplatz hinter der Kirche errichtet, die Garagen wurden versetzt und vieles mehr.

Der OV berichtete noch über das weitere Vorgehen der Lobstädter Straße 1a-1f in Großzössen, für die gemeinsam mit MA der GV eine Strategie erarbeitet werden soll. Diese sieht vor, die betroffenen Anwohner in ca. 3 Wochen zu einer gemeinsamen Veranstaltung einzuladen. Dort muss den Menschen aufgezeigt werden, wie die derzeitige Situation ist und welche Lösungsansätze möglich sind. Es befinden sich Teile der Straße in Privateigentum!

Zum Schluß bedankte sich der OV bei der FF Kahnsdorf für die Unterstützung zur Nutzung des Versammlungsraumes, bei den Gästen und OR für die konstruktiven Gespräche und beendete die Sitzung. Er wünschte allen einen angenehmen Nachhauseweg.



Claus Meiner

Ortsvorsteher Lobstädt/ Großzössen/ Kahnsdorf